5700km durch den Südwesten der USA

Beitrag von „Franks“ vom 28. Oktober 2006 um 06:32

Tag 6: So, genug Großstadt, jetzt geht es wieder in die Natur. Las Vegas war der westlichste Punkt unserer Tour, jetzt geht es über die I-15 wieder nach Osten, Richtung Utah. In Mesquite, der letzten Stadt vor der Grenze nach Arizona, gibt es 2 Hotels, die auch gut und günstig Essen bieten. Das Oasis bietet auch ein Starbucks, das letzte für die nächsten paar 1000km.

Kurz hinter der Grenze zwischen Arizona und Utah verlassen wir die I-15 und fahren Richtung Zion National Park. Das ist der direkte Weg zum Bryce Canyon, auch wenn man den Zion Park nicht besuchen will, muss man trotzdem Eintritt zahlen, es empfiehlt sich, den National Park Pass zu haben, der kostet \$50 für ein Jahr und man kann damit alle National Parks besuchen. Der Zion National Park ist eigentlich viel zu schön, um nur durch zu fahren, aber wir haben nur 14 Tage Zeit und irgendwo muss man Abstriche machen.

Am frühen Abend kommen wir dann am Bryce Canyon an, wenn man nicht Campen will, bleibt nur das Best Western Hotel, ein sehr gut ausgestattetes Motel mit prima Restaurant, auch hier gibt es morgens, mittags und abends Buffet, allerdings mit im Vergleich zu Las Vegas doch sehr eingeschränkter Auswahl.